

Gesundheit für und aus dem Quartier

Ab Sommer arbeiten Fachpersonen in der Brotegg-Praxis. Ziel des neuen Angebots ist es, ältere Menschen in Fragen betreffend Wohlbefinden zu unterstützen.

Christof Lampart

Im Brauhaus Sternen fand die Gründungsversammlung der Brotegg-Praxis statt. Anwesend waren 35 Frauen und Männer. Hilfe zu Selbsthilfe – unter diesem Credo entwickelt ein Projektteam seit einem Jahr im Wohnkonzept Brotegg eine pflegegeleitete Praxis. Projektleiterin Vreni Frei Blatter erklärt: «Die Selbstbestimmung ist uns ein grosses Anliegen. Wir wollen Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Das ist vielleicht manchmal unangenehm, aber nachhaltig.»

An der Versammlung wurde SP-Nationalrätin Edith Graf-Litscher einstimmig zur Vereinspräsidentin gewählt. Ebenso gehören Hanspeter Schmid als Vizepräsident sowie Marianne Luginbühl und Ueli Frei dem Vorstand an. Der Mitgliederbeitrag beträgt 50 Franken für Aktiv- und 30 Franken für Passivmitglieder.

Ein Angebot für Mieter und auch alle anderen

Geplant ist, dass ab Sommer 2022 Fachpersonen mit unterschiedlichen Expertisen und Erfahrungen in der Brotegg-Praxis

zusammenarbeiten. Mit der Spitex, Hausärzten und anderen Organisationen im Gesundheitswesen wollen sie zur Optimierung der medizinischen Grundversorgung beitragen. Profitieren von den Leistungen können nicht nur Mieterinnen und Mieter des Wohnkonzepts, sondern alle Quartierbewohner. Die Pflegefachpersonen der Brotegg-Praxis – die Brotegg-

Nurses und -Expertinnen – sollen sich in ihrem Aufgabenbereich zwischen Pflege und Medizin bewegen.

Machen sich Altersgeberechen bemerkbar, so ist das Praxis-Team behilflich, um das selbstbestimmte Leben zu Hause zu ermöglichen. Betroffene und Angehörige finden in der Brotegg-Praxis eine Anlaufstelle für Informationen, Beratun-

gen und Schulungen. Die Leistungen der Brotegg-Praxis werden nicht von Krankenkassen vergütet. Sie finanziert sich daher vorerst durch gesammelte Gelder. Allerdings ist es mittelfristig das Ziel, kostendeckend operieren zu können. Die Mitgliederbeiträge und die Rechnungen für die Dienstleistungen tragen dazu bei, die anfallenden Kosten zu stemmen.



Der Vorstand des Vereins Brotegg-Praxis: Ueli Frei, Marianne Luginbühl, Edith Graf-Litscher und Hanspeter Schmid.
Bild: Christof Lampart